



# Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt- und Personalausschusses

am 26.11.2014

## **Anwesend**

### **Vorsitz**

Michael Ebling

### **Mitglieder**

Marc-Antonin Bleicher

Dr. Gerd Eckhardt

Sabine Flegel

Klaus Hafner

Dr. Brian Huck

Walter Koppius

Martina Kracht

Daniel Köbler, MdL

Sylvia Köbler-Gross

Dr. Eckart Lensch

Kurt Mehler - Vertretung für Claus Berndroth -

Dr. Claudius Moseler

Dr. Christine Pohl

Jasper Proske

Claudia Siebner - Vertretung für Wolfgang Reichel, MdL -

Norbert Solbach - Vertretung für Ursula Groden-Kranich, MdB -

Dr. Peter Tress - Vertretung für Hannsgeorg Schöning -

Christian Viering

Torsten Wegmann - Vertretung für Martin Kinzelbach -

### **Schriftführung**

Detlef Blessing

### **Entschuldigt fehlen**

Claus Berndroth

Ursula Groden-Kranich, MdB

Martin Kinzelbach

Wolfgang Reichel, MdL

Hannsgeorg Schöning

## Tagesordnung

### a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 3 bis 12.1
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.09.2014

### b) öffentlich

3. Neukonzeption der IT-Sicherheit bei der Stadtverwaltung Mainz
4. Sachstandsbericht zu Antrag 1336/2014/1 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
5. Stellenplan 2015/2016
6. Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG)
7. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
8. Änderung Marktsatzung
9. Neue Projektgruppenmitglieder für das OPEN OHR Festival 2015
10. Neufassung Satzung Kindertagespflege
11. Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung vom 09.07.1997; zuletzt geändert am 20.11.2012 - Neufestsetzung der Hort- und Krippenbeiträge zum 01.01.2015
12. Neue Geschäftsordnung für den Klimaschutzbeirat
- 12.1 Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 11. Januar 2014

### c) nicht öffentlich

13. Personalangelegenheiten
14. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 12.1. Die Vorlage wurde bereits übersandt.

Es ist ausgelegt:

- ergänzende Anlage zu Tagesordnungspunkt 5
- geänderte Anlage zu Tagesordnungspunkt 8
- neu gefasste Vorlage zu Tagesordnungspunkt 10
- angekündigte Tischvorlage zu Tagesordnungspunkt 12

Die CDU-Fraktion bittet, bei Tagesordnungspunkt 5 heute keinen Beschluss zu fassen. Man könne sich jedoch gerne informieren.

Herr Oberbürgermeister Ebling schlägt vor, zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sondersitzung am 03.12.2014, 14.45 Uhr, durchzuführen.

Der Haupt- und Personalausschuss ist mit diesen Änderungen – einschließlich der Einberufung einer Sondersitzung – einstimmig einverstanden.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 3            Neukonzeption der IT-Sicherheit bei der Stadtverwaltung Mainz Vorlage: 1368/2014

Nach kurzer Erläuterung durch den Vorsitzenden nimmt der Haupt- und Personalausschuss von der Vorlage Kenntnis.

Herr Mehler bittet zu prüfen, ob auch CERT in die Planungen einbezogen werden könne.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.11.2014.

### Punkt 4            Sachstandsbericht zu Antrag 1336/2014/1 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP; hier: Reduzierung des Papieraufkommens für Ausschüsse Vorlage: 1487/2014

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat einstimmig Wiedervorlage in einem halben Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.11.2014.

**Punkt 5**            **Stellenplan 2015/2016**  
**Vorlage: 1367/2014**

Herr Oberbürgermeister Ebling erläutert eingangs die Eckpunkte der Vorlage.

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis und vertagt die Entscheidung über diesen Tagesordnungspunkt bis zur Sondersitzung am 03.12.2014.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.09.2014 einschl. der verteilten zusätzlichen Anlage (Stellenneuschaffungen des Entsorgungsbetriebes).

**Punkt 6**            **Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG)**  
**hier: Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Kreisverwaltung**  
**Mainz-Bingen**  
**Vorlage: 1597/2014**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig den Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen und der Stadtverwaltung Mainz im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit. In der Zweckvereinbarung wollen die Beteiligten regeln, dass und nach welchen Maßgaben die Kreisverwaltung Mainz-Bingen die mit der Ausbildungsförderung verbundenen Aufgaben für die Stadtverwaltung Mainz mit erfüllt.

Die Haushaltsmittel für das bisher eingesetzte Personal sind dem Amt für soziale Leistungen als Sachmittel zur Erstattung der entstehenden Kosten an den Landkreis Mainz-Bingen bereitzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.11.2014.

**Punkt 7**            **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**  
**hier: Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoring-**  
**leistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: 1480/2014**

Der Haupt- und Personalausschuss beschließt einstimmig und empfiehlt dem Stadtrat gleichlautende Beschlussfassung:

Die vorgelegte Liste für 2014 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Spenden-/ Sponsoringanträge 0087/2014, 0100/2014, 0129/2014, 0132/2014, 0136/2014, 0140/2014, 0144/2014, 0145/2014 sowie 0147/2014 und 0148/2014 aus 2014 wird zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2014.

**Punkt 8**            **Änderung Marktsatzung**  
**Vorlage: 1616/2014**

Nach kurzer Erläuterung der Vorlage durch Herrn Beigeordneten Sitte stimmt der Haupt- und Personalausschuss einstimmig zu und empfiehlt dem Stadtrat gleichlautende Beschlussfassung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.11.2014 einschließlich der verteilten geänderten Anlage.

**Punkt 9**            **Neue Projektgruppenmitglieder für das OPEN OHR Festival 2015**  
**Vorlage: 1398/2014**

Einstimmig beschließt der Haupt- und Personalausschuss:

Carolin Geyer, Florian Löchelt, Johanna Metzner und Monika Mülhausen, die von der amtierenden Freien OPEN OHR Projektgruppe ausgewählt wurden, werden als neue Projektgruppenmitglieder bestätigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.10.2014.

**Punkt 10**          **Neufassung Satzung Kindertagespflege**  
**Vorlage: 1409/2014/1**

Der im Entwurf beigefügten Satzung für die Kindertagespflege wird einstimmig zugestimmt. Sie tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Die Elternbeiträge der Satzung Kindertagespflege entsprechen den Elternbeiträgen der Kindertagesstättenatzung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.11.2014.

**Punkt 11**            **Satzung zur Änderung der Kindertagesstättenatzung vom 09.07.1997; zuletzt geändert am 20.11.2012 - Neufestsetzung der Hort- und Krippenbeiträge zum 01.01.2015**  
**Vorlage: 1537/2014**

Der im Entwurf beigefügten Satzung zur Änderung der Kindertagesstättenatzung der Stadt Mainz wird einstimmig zugestimmt und dem Stadtrat gleichlautende Beschlussfassung empfohlen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.11.2014.

**Punkt 12**            **Neue Geschäftsordnung für den Klimaschutzbeirat**  
**Vorlage: 1676/2014**

Der Haupt- und Personalausschuss stimmt der Neufassung der Geschäftsordnung des Klimaschutzbeirates in der vorgelegten Form einstimmig zu und empfiehlt dem Stadtrat gleichlautende Beschlussfassung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2014.

**Punkt 12.1**        **Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 11. Januar 2014**  
**Vorlage: 1443/2014**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die Kostensätze für die Benutzung der Dienst- und Sonderfahrzeuge, die Ausführung von Dienstleistungen und die Abgabe von Verbrauchsmitteln nach Maßgabe der beiliegenden Entwurfsfassung mit Wirkung vom 1. Januar 2015 zu beschließen.

Der Entwurf der Änderung des Kostenplanes des Entsorgungsbetriebes liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2014.

**Ende der Sitzung: 17:10 Uhr**

**gez. Michael Ebling**  
**Vorsitz**

**gez. Detlef Blessing**  
**Schriftführung**